

40

Blech? Blech!

Noch immer verbinden viele Menschen Blech mit der Vorstellung, billig und vergänglich zu sein. Blech steht aber für das Gegenteil.

Ob als aerodynamischer Entwurf für die Automobilkarosse oder als formvollendetes Design bei Produkten zu Hause - unser tägliches Leben wird durch Blech bereichert.

Blech lebt und bleibt modern, denn es

- ist wiederverwertbar und schont somit Ressourcen und Umwelt,
- ermöglicht Leichtbau und senkt dadurch Energiekosten,
- ist gut formbar und erfüllt so gestalterisch fast alle Wünsche und
- ist günstig und macht so auch individuelle Wünsche erschwinglich.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten Produkte, für die diese Vorteile umgesetzt sind. Erleben Sie so das Können der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KWM WEISSHAAR im Alltag.

Wir von KWM WEISSHAAR widmen uns seit 40 Jahren dem Werkstoff Blech.

In dieser Zeit sind wir vom Lieferanten von einfachen Metalldeckenelementen über komplizierte Computer-Gehäuse zum Partner für verschiedenste Kundenkreise gereift. Dank einer atemberaubenden Entwicklung des Laserstrahls als Werkzeug und dank unseres treuen und engagierten Mitarbeiterstamms.

Doch täglich werden wir aufs Neue gefordert.

So ist seit unserem letzten Jubiläum vor 10 Jahren der Schienenfahrzeugbau zu unserem umsatzstärksten Kundenbereich geworden. Auch die Umwelttechnologie nimmt mittlerweile einen Platz in den oberen Rängen ein.

Es macht uns stolz und dankbar zugleich, dass wir uns mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit unseren langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Kunden zu einer festen Größe entwickelt haben. Und dass ein KWM WEISSHAAR-Zulieferprodukt durchaus auch in Ihrem Alltag anzutreffen ist.

Herzlichst,

Ihr Jörg Weisshaar und Karl Weisshaar



Jörg und Karl Weisshaar

Von der Feile zum File-Management 40 Jahre KWM WEISSHAAR

1979

Gründung des Unternehmens als Einzelfirma für Stanz- und Schweißaufträge.

Mieter im ehemaligen „Mikrofonbau“ in Mosbach.

3 Beschäftigte

1984

Fabrikneubau in der Zwingenburgerstraße, Mosbach-Neckarelz, mit einer Fläche von 3.500 m².

Schnelles Wachstum ist durch den Eintritt ehemaliger „LUWA-Kollegen“ und der zunehmenden Geschäftstätigkeit für die Computerindustrie möglich. Beginn der dualen Berufsausbildung.

45 Beschäftigte

1989

Notwendige Erweiterungen führen zu einer Produktions- und Lagerfläche von mittlerweile 10.000 m².

Die Druckmaschinenindustrie und der Schienenfahrzeugbau werden als neue Branchen beliefert. Großaufträge für die Bundeswehr werden ebenfalls ausgeführt.

158 Beschäftigte

1994

Einstieg in die Fertigung von Dachklimageräten für den Schienenfahrzeugbau und Beginn des Laserstrahlschweißens für die Druckmaschinenindustrie.

Die Firma wächst weiter auch Dank des Eintritts von Mitarbeitern/innen aus den neuen Bundesländern.

195 Beschäftigte

1999

Nach den deutlichen Investitionen der Vorjahre in Büroräume, Montageflächen und in ein Hochregallager mit 4.100 Paletten-Stellplätzen, wird auch der Bereich der 3D-Konstruktion in der eigens 1997 gegründeten „KWM WEISSHAAR Design & Entwicklung“ modernisiert.

In Folge der „Asienkrise“ endet das Zeitalter der Computerfertigung bei KWM WEISSHAAR.

320 Beschäftigte



2004

Mit dem 8. Bauabschnitt entstehen weitere Produktions- und Lagerflächen, die hauptsächlich für den Ausbau der Bereiche Aluminiumprofilbearbeitung und für die Klima- und Kältgerätemontage benötigt werden.

Zum 25-jährigen Jubiläum besucht der Ministerpräsident Baden-Württembergs Herr Erwin Teufel KWM WEISSHAAR.

407 Beschäftigte

2009

Dem Erwerb des benachbarten Gewerbegrundstückes im Jahre 2006 und dem Umbau der vorhandenen Gebäude und Hallen 2008 folgen Jubiläumstage anlässlich des 30-jährigen Bestehens.

Zusammen mit der Installation eines großen Laser-Blech-Bearbeitungszentrums, werden insgesamt 18,5 Mio. Euro investiert. KWM WEISSHAAR ist unter den ersten 100 Firmen Deutschlands nach DIN 6701 kleb zertifiziert.

495 Beschäftigte

2014

Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise bewirken bei KWM WEISSHAAR eine Seitwärtsbewegung im Umsatzwachstum. Dennoch erfordert die technologische Entwicklung konsequente Investitionen:

Ausbau der Laserschneid- und Schweißtechnik sowie Installation einer weiteren 5-Achsen-Laserschneid- und Schweißanlage, die eine Bearbeitung von Bauteilen bis zu 10 m Länge ermöglicht.

498 Beschäftigte

2018

Einführung des neuen ERP-Systems proALPHA.

Ersatz des Maschinenparks auf den neuesten Stand der Technik.

Übernahme von Noske-Kaaser Systems + Service, Hersteller für Fahrzeug-Klimatechnik im Bereich Schienenfahrzeugbau.

518 Beschäftigte

2019

40-jähriges Jubiläum.

Brexit und Handelsstreit zwischen den Weltmächten beeinträchtigen die Auftragslage. KWM WEISSHAAR sieht sich dennoch für die Zukunft gut gerüstet.

498 Beschäftigte





DRUCK- MASCHINENBAU

Ästhetik in hohen Auflagen

Ohne die Druckmaschine müssten wir im Alltag auf vieles verzichten: Die Zeitung zum Frühstück, das Fotobuch nach dem Familienurlaub oder die luxuriöse Verpackung eines Parfüms. Das sind nur wenige Beispiele für Produkte, welche die Druckindustrie automatisiert gestaltet. Das menschliche Auge nimmt dabei kleinste Farb-Pigmentverschiebungen als Unschärfe war. So ist höchste Präzision in der Teilefertigung gefordert.

KWM WEISSHAAR liefert hierzu zahlreiche Bauteile und einbaufertige Produkte. Ob Farbwannen, Abdeckungen, Verkleidungen, Waschbehälter, Bogenleit- oder Kühlbleche – unsere Teile sind in Maschinen auf der ganzen Welt im Einsatz.



© AdobeStock, terex

Über 1000 verschiedene Artikel werden von KWM WEISSHAAR für die unterschiedlichsten Typen an Offset-Druckmaschinen geliefert.



© Berno Kiffel

SCHIENEN- FAHRZEUGBAU

Hier kommen die Vorteile von Blech voll zum Zug

Raffinierte Fügeverfahren mit Lasertechnologie oder hochfeste Klebstoffe ermöglichen eine Leichtbauweise, welche Energiekosten reduziert. Dank Blech werden auch erhöhte Brandschutz-Anforderungen problemlos erfüllt.

KWM WEISSHAAR fertigt Strukturelemente für Wagenkästen von Straßenbahnen oder Hochgeschwindigkeitszügen. Dazu zählen Decken- und Wandverkleidungen im Wageninneren, Öl- und Hydraulikbehälter oder Klimaanlage im nicht sichtbaren Bereich. Die Wahrscheinlichkeit, bei Ihrer nächsten Zugfahrt ein KWM WEISSHAAR-Zulieferprodukt anzutreffen, ist hoch.



Bis 2022 wird KWM WEISSHAAR
verschiedene Bauteile für 177 Triebwägen
produziert und geliefert haben.



© Berno Kiffel

LEBENSMITTEL- TECHNOLOGIE

In Sachen Hygiene schneidet Blech bestens ab

Im modernen Leben wird lange Haltbarkeit von Lebensmitteln erwartet. Gerade das automatisierte Schneiden von Brot direkt nach dem Backen ist dabei eine ganz besondere Herausforderung. Das bedingt strenge Hygieneanforderungen, die in der ganzen Prozesskette Blech sichergestellt sein müssen. Edelstahl in sauberster Verarbeitung ist bei allen Bauteilen unverzichtbar. Wir bei KWM WEISSHAAR decken dabei auch die Oberflächenbehandlung ab.



Nicht nur Funktionalität sondern auch edles Design, passend zum Ladenkonzept, kennzeichnen Premiumprodukte im Einzelhandel.



© Bernd Kiffel

UMWELT- TECHNOLOGIE

Klimaziele erreichen, ohne sich zu verbiegen

Ob Gehäuse für Dekanterzentrifugen zur Abwasseraufbereitung oder Halbschalen für Schwingungsdämpfer von Windkraftanlagen – die Umweltbranche ist für KWM WEISSHAAR schon lange ein wichtiger Kundenkreis. Durch die politisch angestrebten Klimaziele sehen wir für die Zukunft gute Chancen, unsere Fertigungskapazitäten auszubauen.



Bereits über 100.000 Windkraftanlagen enthalten Blechschalen für die Schwingungsdämpfung aus dem Hause KWM WEISSHAAR.



© Berno Rittel

AGRAR- TECHNOLOGIE

Nur robuste Bauteile ernten Lob

Als wohl ältester Industriesektor ist der Landmaschinenbau immer noch einer der technologisch innovativsten. Die wachsende Bevölkerung, deren Wunsch nach Wohlstand und guter Ernährung fordern diese Branche zu immer effizienteren Lösungen. KWM WEISSHAAR hilft beim Bau von Schneidwerken für Fel dhäcksler, welche je nach Ernteeinsatz – ob an der Meeresküste oder im Bergland – individuell angepasst werden können.



Nicht nur Schneidwerke, sondern auch Mäh-
drescher und Traktoren arbeiten mit Blechen
aus Mosbach.



© Berno Riffel

ABGAS-
TECHNOLOGIE

In Bestform – auch bei Temperaturschwankung

KWM WEISSHAAR liefert fast von Beginn an Blech- oder Rohrelemente für die Abgastechnik, wie z.B. Schalldämpfer für Motorräder oder Nutzfahrzeuge.

Wir setzen weiterhin auf diese Branche, da der Klimaschutz besondere Innovationen einfordert. Mit unseren Investitionen in den Maschinenpark sehen wir uns gut aufgestellt, hier auch weiterhin schnell und kostengünstig produzieren zu können.



Mit Komponenten für die Hardware-Nachrüstung hilft KWM WEISSHAAR, die Stickoxide zu reduzieren.



MEDIZINTECHNIK

Wo zuverlässige Bauteile zum Einsatz kommen

Bereits in den 80er Jahren fand KWM WEISSHAAR über die Computerindustrie Zugang in die Messtechnik und fertigte für Hewlett Packard die Gehäuse der Gaschromatographen.

Der nächste Schritt in Richtung Medizintechnik erfolgte prompt und heute liefern wir ein breites Spektrum für diesen Kundenkreis. Dieses reicht von Blechteilen für die Probenaufbereitung über Gehäuse für medizinische Analysegeräte bis hin zu Tragetischen für die Ambulanz.



©AdobeStock Christian Schwiier

Präzise Teileausführung ist unabdingbar für die leichtgängige und störungsfreie Bedienbarkeit im Notfall.



LUFTFAHRT- INDUSTRIE

Höchste Fertigungsqualität – mit Leichtigkeit

Fast in jedem Cockpit der Airbus-Baureihe befindet sich ein Bauteil aus Mosbach, und zwar das Gehäuse oder die Abdeckung des Autopiloten.

Zur Einhaltung der Gewichtsvorgaben kommt dabei Aluminiumblech zum Einsatz. Sicherheit und Zuverlässigkeit genießen bei der Herstellung und im Betrieb allerhöchste Priorität.

KWM WEISSHAAR sorgt durch ein lückenloses Qualitätssicherungssystem für den notwendigen Rahmen und belegt durch zusätzliche arbeitsbegleitende Arbeitsproben die erforderliche Güte des Produkts. Stück für Stück.



©AdobeStock ueepspace

In über 5000 Cockpits stammt das Gehäuse
des Autopiloten von KWM WEISSHAAR.



REINRAUM- TECHNIK

Hygiene beginnt rein oberflächlich

Nirgendwo ist die Erwartung nach Sauberkeit im Alltag so hoch wie im Krankenhaus. Um die Infektionsgefahr in Operationssälen zu reduzieren, kommen besondere Reinraumdecken zum Einsatz.

KWM WEISSHAAR baut im Kundenauftrag sogenannte OP-Decken und andere Filtersysteme. Über 2000 Säle sind in den letzten 30 Jahren von uns ausgestattet oder saniert worden.

Die besondere Herausforderung besteht darin, dass die Decken installationsfähig (z.B. mit Beleuchtungssystemen) und individuell nach Anforderung des OPs auszustatten sind – und zwar mit möglichst kurzen Montagezeiten.



Decken mit Laminarströmung für Operati-
onssäle stammen seit über 30 Jahren aus
Mosbach.



© Bernd Riffel

ELEKTROTECHNIK

Schicht für Schicht messbare Qualität

Handelt es sich bei der Beschichtung wirklich um Gold? Ist die Lackierung gegen Korrosion ausreichend?

Kaum eine Branche ist im Südwesten so vielfältig vertreten wie die elektronische Mess- und Analysetechnik. Viele Hersteller sind Spezialisten, in einer Nische weltweit erfolgreich und bleiben doch mittelständisch geprägt.

Das passt zu uns. Wir schätzen die Zusammenarbeit sehr und stellen uns gerne den spezifischen Aufgaben.



Stationäres Schichtdicken-Messgerät zur schnellen Analyse von Goldschmuck.



© Berno Rittel

AUSBLICK / AUSBILDUNG

Bei KWM WEISSHAAR die Zukunft formen

Im neuen Zeitalter der Digitalisierung / Industrie 4.0 wird es in der Prozesskette Blech zu einer noch engeren Verflechtung von Aufgaben, Maschinen, Werkzeugen, Daten und Werkstoffen kommen.

Doch im Streben nach immer schnelleren individuelleren Lösungen steht in unserer Welt der Blechbearbeitung im Mittelpunkt des Geschehens weiterhin der Mensch.

Die duale Berufsausbildung und das duale Studium sind für KWM WEISSHAAR wichtige Pfeiler des Erfolgs der letzten 40 Jahre.



Und was kommt nach Industrie 4.0?

KWM WEISSHAAR bietet nachweislich beste Perspektiven für eine Zukunft in der gesamten Prozesskette Blech.

Über 280 junge Menschen haben in dieser Zeit bei KWM WEISSHAAR den Schritt in den Beruf gewagt – die meisten sind noch heute bei uns.

KWM WEISSHAAR bietet Dank seiner breiten Kundenpalette interessante und zukunftssichere Arbeitsplätze – wie Sie sicherlich beim Studieren dieser Broschüre entdecken konnten.



KWM WEISSHAAR
Prozesskette Blech

Engineering

Blechbearbeitung

Fügen & Schweißen

Montage

Logistik

KWM Karl Weisshaar Ing. GmbH
Blechbearbeitung
Zwingenburgstraße 6-8
74821 Mosbach

Telefon 06261 \ 945-0
Telefax 06261 \ 17568

info@kwm-weisshaar.de
www.kwm-weisshaar.de



Blechbearbeitung wird auch in Zukunft
unsere Leidenschaft sein!

